

« zurück blättern vor »

**SZAR** subst. m., ab 1643; auch *szur*. **1)** ‘Reihe, Serie, Streifen’ – ‘rząd, szereg, pasmo’: 1650 Dwor. D 4, L *Gonty oblatuią szarami z dachu*. o 1776 Dudz 60, MAY *Szar gontow – rząd przybitych gontow dachu*. o [LBel.] 1780 Włodek Sł, MAY *szar gont – rząd gont, dachowek, fzeręg gont*. – CN, TR, L, SWIL, SW (gw.) sowie BAN. **2)** ‘ein Längenmaß’ – ‘miara długości’: 1683–1686 SolGeom II 77, SP17 *80 rozdział przez 3 [...] wynidzie liczba fzarow, to ieft długości gruntow*. **3)** ‘Dachtraufe, Vordach’ – ‘rynna, okap’: TR sowie BAN. **4)** ‘weitläufiger Raum’ – ‘szeroka, rozległa przestrzeń’: [hapax] vor 1861 SWIL *Motylami grają ziola, Jaskółkami szar się mota*. – SWIL (m. u.), SW. **5)** ‘Verschlag im Dach an der Vorderfront eines Hauses mit einer Tür nach draußen’ – ‘budka w dachu na froncie domu, z drzwiami na zewnątrz’: SW. **6)** ‘Lage, Schicht’ – ‘warstwa, pokład’: [hapax] vor 1915 Sw *Woda, szorując, tworzy szary, czyli szury*. – nur Sw (gw.). ◇ **Var:** *szar* subst. m., 1650 Dwor. D4, L o [LBel.] vor 1915 Sw – CN, TR, L, SWIL, SW sowie BAN; *szur* subst. m., [hapax] vor 1915 Sw – nur Sw (gw.). ◇ **Etym:** nhd. *Schar* subst. f., ‘Haufen, eine größere Anzahl von etw.; aneinander gefügte mit Schindeln benagelte Bretter, die den unteren Rand eines Ziegeldachs bilden, Dachtraufe’, GRI, nur für Inh. 1, 3. ❖ Nach GRIMM ist nhd. *Schar* für Inhalt 1 und 6 aus Tirol belegt. Es kann sich also im Polnischen um ein von Österreichern vermitteltes Wort handeln. Die Etymologie von Inhalt 5 ist unklar; Inhalt 4 bzw. der bezeichnete Gegenstand ist vielleicht in Verbindung mit Inhalt 6 zu bringen.

« zurück blättern vor »